

Literatur

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Alterthumskunde = Indicateur d'antiquités suisses**

Band (Jahr): **4 (1880-1883)**

Heft 16-2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

und ohne Verzierung; ferner mittelalterliche Eisengeräthe. — Von der Tit. Quaibauten-Unternehmung wurden aus der ehemals beim „grossen Hafner“ befindlichen Station überlassen: Nebst Gegenständen aus Stein, Thierknochen, Hirschhornstücken, Thonwaaren, ähnlich den obengenannten, auch eine kleinere Anzahl Geräthe aus Bronze, wie Ringe, Spiralen, Nadeln, Messer etc.; überdiess 19 römische Kupfermünzen, Thonscherben. Ein menschlicher Schädel lässt sich nicht mit Sicherheit bestimmen, weil dessen eigentliche Fundschichte nicht zu ermitteln ist. — Die beiden letzten Jahrgänge des »Anzeiger« wurden von J. im »Repertorium für Kunstwissenschaft« besprochen (vgl. Bd. VI, S. 184—185). — Von der Bürgergemeinde *Wiedikon* sind die ihr bisher zugehörigen Becher der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich verkauft worden. Diese Ehrengeschirre — 8 an der Zahl — sind silberne und theilweise vergoldete Kelche, einfach formirt und mit bescheidenen, aber charaktervollen Zierden im Stile des XVII. Jahrhdts. ausgestattet. Sämmtliche Becher scheinen zürcherische Arbeiten zu sein. Der jüngste derselben, mit zierlich getriebenen Ornamenten und allegorischen Figuren, trägt das Datum 1758. Auf zwei andern wiederholt sich die Inschrift: „Hans Heinrich Schwytzer Zunftmeister und Bauw Herr, verehrt disere zwey Geschir einer ehrsamem Gemeind Wiediken Anno 1664“; ein weiteres Paar trägt die Widmung: „H. Jacob Hottinger Lobli. Gmein Wiedikn verehrt.“ Ein neuntes Geschirr, der „Weibelbecher“, hat die Form eines rohen hölzernen Büttenmännleins.

Literatur.¹⁾

- Bauzeitung, Schweizerische.* 1883. Nr. 1. Bericht über die Wirkung des Erdbebens v. 1356 am Münster v. Basel.
- Bulletin littéraire et scientifique suisse.* No. 12. Dec. 1882. Bourguillon, but de pèlerinage (suite et fin), par l'abbé Ch. Rœmy. Des émaux de l'écusson cantonal Soleurois, par H.
- Decurtius, Florin*, das Teniger-Bad im Somvixerthal. Bern, K. J. Wyss. 1882.
- Formenschatz, der.* 1883. Heft 1. No. 5. Jost Ammann, Titelholzschnitt aus dem Verlage des Sigismund Feyerabend Frankfurt a. M. mit dem Symbol des Letztern, der Fama um 1570. Originalabdruck aus der Collection Butsch. Heft 2. Nr. 22. Derselbe, Ganymed, aus dem „Kunstabuch“. Frankfurt 1578.
- Goldschmiedarbeiten* der Zünfte und Gesellschaften in Basel, nach Photographie von Täschler, in Lichtdruck von Obernetter in München. Lfg. I. 9 Blatt gr. fol. Basel, H. Georg. 1883.
- Heyne, M.*, Kunst im Hause. 2. Reihe. Abbildungen von Gegenständen aus der mittelalterlichen Sammlung zu Basel. 4. Basel 1883.
- Kuhn, Albert, Dr. P.* Der jetzige Stiftsbau Maria-Einsiedeln. Mit 8 artistischen Beilagen. Einsiedeln, Gebr. K. u. N. Benziger. 1883.
- Mémoires et documents publiés* par la Société d'histoire et d'archéologie de Genève. II^{ème} série. Tome I. Genève 1883. J. Jullien. Obituaire de l'église cathédrale de S. Pierre de Genève. Avec une introduction, des notes et un index par *Albert Sarasin*.
- Meyer-Kraus, B.* Wappenbuch der Stadt Basel. Fol. Basel, Detloff. 1883.
- Musée neuchâtelois.* 1883. Janvier. La porte de Vermondins à Boudry par L. Favre. Avec Pl.
- Pfävers, das Kloster*; herausgg. vom hist. Verein in St. Gallen (von Dr. Herm. Wartmann). 4. St. Gallen 1883.
- Reinhard, Raphael.* Geschichte der Pfarrei Horw. Der Heimatkunde für den Ktn. Luzern VI. Bdchn. 8. Luzern 1883.
- Rodt, Ed. von*, Kunstgeschichtliche Denkmäler der Schweiz. I. Serie. 22 autogr. Blätter in Folio. Bern 1883.
- Schropp, R.*, das Museum Marcello (in Freiburg) und seine Stifterin. Zürich, C. Schmidt. 1883.
- Springer, R.*, Kunsthandbuch für Deutschland, Oesterreich und die Schweiz. 3. Aufl. Berlin 1883.
- Studienblätter, architektonische.* I. Heft. Rathhaus Zürich. Herausgegeben von dem Verein „Architectura“ am Eidgen. Polytechnikum in Zürich. Zürich 1883. Druck und Verlag von Orell, Füssli & Co. 12 Bl. Autographien. Fol.
- Vögelin, S.*, Das alte Zürich, historisch und antiquarisch dargestellt. Neue Aufl. Lfg. 7—10.
- Zürcher-Zeitung, neue.* Nr. 60 I, 1. März 1883: Pfahlbaufunde im Zürichsee. — Nr. 61 II, 2. März: Entgegnung. — Nr. 64 II u. Nr. 67, 5. u. 8. März: Pfahlbaufunde im Zürichsee.

¹⁾ Das Verzeichniss der neuesten Literatur geben wir, ohne die Verantwortlichkeit für eine vollständige Aufzählung der jeweilig erschienenen Werke übernehmen zu können. Wir erlauben uns daher, an die Herren Autoren und Verleger, in deren Interesse es liegt, ihre Veröffentlichungen in weiteren Kreisen bekannt zu wissen, die Bitte zu richten, unsere Verzeichnisse durch gefällige Mittheilungen vervollständigen zu helfen.